

Friedrich der 2<sup>de</sup>, von Gottes  
Gnaden, Römischer Römischer  
König von Ungarn, Böhmen, König

Inser gütigst erwidern, Was das Duffe brief  
tügen Christoffen Moris und Laurent Lohsbauer  
und ihre mehrer Kinder und andernigen vor uns la:  
ten berichtigten, Also das äßnen, Sambonyen  
sollen voneinander selbten geben, vñ vñ  
sainige In unser landt In landt genömet, oft  
nögend, In Düssel ostfönde, Das önen  
In fogelaten und vengünnet, ord mit unser  
Brenn, Das Dringem dar segalen und forp:  
ragen, nach begrüßung unser brenn, In  
shall ick beglößem, Darinn haben wir  
di vñd willern, Das du willst, dar:  
na vorkunden und darinn sein, Das önen  
Jagen de vonsfrünige, de de vñ de sainige  
selbten, nicht so vortz gesche, In Jöniger  
matem, Darinn gesfunde unser willn,  
Bewelen di gort, gesfunden vñ unser 6 lott  
fundirge brenn, den 6. tag März Ao 1582.  
und unser regem.

Friedrich